



Bhutan kann auch wild: Heiliges Wasser trifft Wasserschlacht

Vom jahrhundertealten Ritual zum modernen Festival: Vom 6. bis 8. November 2026 zeigt Bhutan im Osten des Landes eine überraschend ausgelassene Seite.

München / Thimphu, 17. September 2026 – Stille Klöster hoch über den Tälern, Gebetsfahnen im Himalaya-Wind, Meditation und Glück als Staatsziel. So kennt man Bhutan. Doch das Königreich kann auch anders – laut, ausgelassen und ziemlich nass. Wenn im November in Telung Wasser durch die Luft fliegt, Menschen gemeinsam in die Flüsse steigen und Einheimische wie Besucher miteinander feiern, zeigt Bhutan eine Seite, die kaum jemand erwartet. Vom 6. bis 8. November 2026 wird PemaGatshel im Osten des Landes beim „Bathing Carnival Bhutan“ (kurz BCB) drei Tage lang zur Bühne für Wasserschlachten, Outdoor-Abenteuer, Kultur und Lebensfreude. Ein Festival, das auf den ersten Blick überrascht, und auf den zweiten tief in Bhutans jahrhundertealten Traditionen verwurzelt ist.

Hinter dem ungewöhnlichen Festival steckt weit mehr als Spaß: Seine Wurzeln reichen tief in die Traditionen des Landes. Inspiriert ist der „Bathing Carnival“ von Thruabab, dem traditionellen „Blessed Rainy Day“ Bhutans. An diesem besonderen Tag gilt das Wasser als gesegnet. Ein Bad steht für die Reinigung von Körper und Geist, für Erneuerung, Wohlbefinden und einen positiven Neubeginn. Unter dem Motto „Celebrating the Joy of Water“ holt der „Bathing Carnival“ diese jahrhundertealte Tradition in die Gegenwart und macht daraus ein Erlebnis zum Mitmachen. Bei Wasserschlachten, gemeinsamem Baden und Wasser-Staffeln darf es ordentlich nass werden. Dazu kommen Fliegenfischen, spielerische Challenges, und gemeinsames Essen auf traditionellen Bambusmatten.

BHUTAN

Believe



Mittendrin statt nur dabei

Der „Bathing Carnival“ ist aber weit mehr als ein Wasserfestival. Auf lokalen Märkten begegnen Besucher den Menschen und Traditionen der Region, erleben Handwerksvorführungen und probieren lokale Spezialitäten. So kann man etwa bei der Herstellung von Tsatshi Buram, einer regionalen Zuckerspezialität, zuschauen, während traditionelle Instrumente Einblicke in Bhutans musikalisches Erbe geben. Beim „Valley Fruit Feast“ und dem gemeinsamen Abschlusstanz kommen schließlich Einheimische und Gäste zusammen. So steht das Festival für eine Art des Reisens, die perfekt zu Bhutan passt: eintauchen statt nur anschauen, mitmachen statt abhaken und echte Begegnungen statt klassischem Sightseeing.



BHUTAN

Believe

Ab in den unbekannten Osten

Auch der Schauplatz ist Teil der Geschichte: PemaGatshel, das „Lotus Valley“ im Osten Bhutans, liegt fernab der bekannteren Stationen wie Paro, Thimphu oder Punakha. Ursprüngliche Landschaften, lebendige Dorfgemeinschaften und tief verwurzelte Traditionen prägen hier ein Bhutan, das viele internationale Reisende bislang kaum kennen. Der „Bathing Carnival“ liefert einen ziemlich guten Grund, das zu ändern. „Mit Veranstaltungen wie dem Bathing Carnival schaffen wir innovative Erlebnisse, die Reisende dazu einladen, Bhutan abseits der bekannten Pfade zu entdecken, die Vielfalt des Landes kennenzulernen und authentische Begegnungen mit den lokalen Gemeinschaften zu erleben“, sagt Damcho Rinzin, Direktor des Department of Tourism Bhutan. Der „Bathing Carnival Bhutan 2026“ findet vom 6. bis 8. November 2026 in Telung, Nganglam, PemaGatshel statt. Der diesjährige Termin wurde mit Blick auf ein außergewöhnliches Ereignis in der Gelephu Mindfulness City gewählt: Am 1. November sollen dort im Rahmen des königlichen „Project 108“ insgesamt 108 buddhistische Chortens (spirituelle Orte des Gebets und der Meditation) an nur einem Tag gemeinsam errichtet werden. Ab 2027 findet der „Bathing Carnival“ dann jährlich vom 1. bis 3. November statt. Weitere Informationen über Reisen nach Bhutan unter: [Bhutan Travel](#)

Über Bhutan

Das Königreich Bhutan war bis vor wenigen Jahren noch kaum bekannt, mittlerweile gilt das abgelegene Land als Traumziel für viele Reisenden. Gelegen am östlichen Rand des Himalayas, ist Bhutan etwa so groß Baden-Württemberg und teilt sich Landesgrenzen mit Tibet, Indien und China. Eine Reise dorthin verspricht eine vielfältige Mischung an Erlebnissen, von Bergen und Klöstern, über die reiche Artenvielfalt des Landes bis hin zur unberührten und oft stillen Natur. Insgesamt sechs 7.000er befinden sich in Bhutan, darunter auch der Gangkhar Puensum, der höchste unbestiegene Berg der Welt. In der Landessprache heißt das buddhistische Königreich "Land des Donnerdrachens" und pflegt ganz bewusst seine Abgeschiedenheit und sein kulturelles Erbe. Zudem sind Nationalglück und Naturschutz fest in der Verfassung verankert. Genau dies macht Bhutan zu einem der faszinierendsten Reiseziele der Welt.

Über Bhutan Believe

Bhutan Believe ist die nationale Vision Bhutans, die eine Entwicklung und optimistische Haltung widerspiegelt, um den Stolz und die Begeisterung von Bürgern und Besuchern gleichermaßen zu wecken. Im Rahmen der neu gestalteten nationalen Identität hat Bhutan Strategien und Pläne für die Weiterentwicklung des Landes entwickelt - insbesondere dafür, wie man in nachhaltige Perspektiven für die jungen Menschen investieren kann. Bhutan Believe geht über die bloße Entwicklung einer neuen Identität hinaus und zielt darauf ab, die Kraft der Markenbildung zu nutzen, um Bhutan und die Geschichten, die es erzählen möchte, in die Welt zu tragen.

Die Bildrechte liegen beim Department of Tourism Bhutan. Alle Fotos dürfen nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung unter Nennung von Department of Tourism Bhutan verwendet werden. Eine kommerzielle Nutzung ist ausdrücklich untersagt.

Presse- und Fotoanfragen:

BHUTAN

Believe

segara Kommunikation® GmbH
Julia Bauer
Harmatinger Straße 2
D-81377 München
Telefon: +49 (0) 89 552 797 60 18
julia.bauer@segara.de
www.segara.de